BREIT GESCHNITTEN

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin
PRAXISTEST
TÜVRheinland
Beauftragtes Institut:
TÜV Rheinland Berlin Brandenburg

11 BENZINRASENMÄHER mit großer Schnittbreite und Antrieb mussten sich diesmal auf einem Fußballplatz beweisen. Unser Test erwies sich als Heimspiel für die Marken des Fachhandels

TEXT: Peter BARUSCHKE

Große Benzinrasenmäher mit Schnittbreiten über 50 Zentimeter sind wenigstens rund 40 Kilogramm schwer und benötigen fürs Manövrieren auf dem Grün entsprechend viel Kraft. Umso wichtiger sind bei dieser Geräteklasse die ergonomische Bedienung und eine möglichst fein dosierbare Antriebssteuerung.

EIN REGULIERBARER ANTRIEB IST BEI GROSSEN MÄHERN GUT FÜR DEN KOMFORT

Beide Voraussetzungen bietet unser Testsieger von *Honda* beispielhaft. Vor allem die Steuerung der Antriebsgeschwindigkeit mit einem kleinen Hebelpaddel (*smart drive*) erleichtert die Handhabung des großen Mähers, Wende- und Manövriervorgänge werden durch das vergleichsweise noch mäßige Gewicht des Kunststoffchassis etwas erleichtert. Einen Patzer leistet sich das Gerät allerdings in der Mähpraxis, denn beim Abnehmen des Fangkorbs ist ein Herausfallen einer gewissen Restmenge Rasenschnitt zwischen Mähergehäuse und Korb praktisch unvermeidlich – ein Problem, das ansonsten noch bei den Geräten von *Toro* und *Einhell* störend auffiel.

Obwohl mit einem üblichen Schieberegler für die Antriebsgeschwindigkeit klassisch ausgestattet, bietet der zweitplatzierte *Sabo* das insgesamt ausgewogenste Testergebnis. Gewohnt gute Fangeigenschaften, ein übersichtliches Chassis und das beste Praxisergebnis beim Entleeren des Fangbehälters gehen einher mit einem guten Schnittbild – im Mulchbetrieb konnte nur noch der *Toro*-Mäher Paroli bieten. Und so fällt der Abstand zum Testsieger denkbar knapp aus. Auch *Viking* gehört in diesem Test klar zur Spitzengruppe: Gute Mäh- und Fangergebnisse, eine fein regulierbare Antriebsgeschwindigkeit und der alles in allem robuste Gesamteindruck überzeugen – allerdings sind die beiden Mäher von *Sabo* und *Viking* deutlich schwerer als das Gerät von *Honda* – und noch einmal einige hundert Euro teurer.

Insgesamt sind in unserem Test die Qualitätsmarken des Fachhandels vorn – sie kosten aber auch oft mehr als das Doppelte vergleichbarer Mäher aus dem Baumarkt. Für den höheren Kaufpreis bekommt man in der Regel fix und fertig montierte Geräte, den Service einer Fachwerkstatt und eine langfris-

Ein gutes Fangergebnis ist wichtig für eine sauber gemähte Fläche – auch dies haben wir getestet

Fotos: David Weimann

FAZIT: Mit seiner cleveren Radantriebssteuerung schiebt sich der *Honda*-Mäher knapp vor *Sabo* – diese beiden Mäher sind *sehr gut*. Den *Preistipp* kann diesmal mit dem *Gardol GBW 51 R* ein Gerät aus dem *Bauhaus*-Baumarkt einfahren

VIDEO VOM PRAXISTEST AUF WWW.SELBST.DE

www.selbst.de

BENZINRASENMÄHER

NACHARBEIT: Beim Abnehmen des Fangkorbs bleibt bei einigen Mähern viel liegen (hier *Einhell*)

SELBSTFAHRER: Der *Toro*-Mäher regelt den Antrieb automatisch je nach Schiebekraft am Holm

UMSTÄNDLICH: Recht knifflige Montage des Fangkorbs bei *Al-Ko*

ENTTÄUSCHEND: Das Mähbild beim Mulchen ist bei vielen der getesteten Mäher keine Augenweide

STEUERPADDEL: Hier wird bei *Honda* das Antriebstempo vorgewählt

KOMPROMISS: Der Fangsack wird bei *Husqvarna* aus dem Seitenauswurf gespeist – das schmälert das Fangvermögen

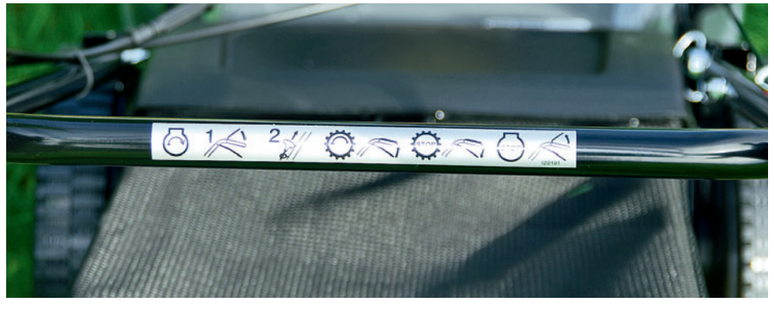
STOPP: Bei *Honda* kann die Kraftstoffzufuhr vom Motor abgestellt werden

LAUT: Viele der getesteten Rasenmäher sind ziemliche Krawallmacher

UNSICHTBAR: Diese Anweisungen sind kaum erkennbar (*Al-Ko*)

FLATTERBAND: Simple, aber zuverlässige Füllstandsanzeige bei *Sabo*

UMSCHALTER: Er entscheidet über Mulchen oder Fangen bei *Stiga*



KLARHEIT: Piktogramme auf dem Schiebeholm bieten eine Kurzanleitung, wie der Mähmotor gestartet und der Antrieb zugeschaltet wird – hier bei *Fleurelle* und *Max Bahr*

tige Ersatzteilversorgung. Unser Test zeigt, dass diese Geräte zudem technisch ausgefeilt und besonders leicht zu bedienen sind.

Auch die großen Antriebsmäher aus dem Baumarkt machen auf dem Rasen eine passable Figur – wenngleich hier gerade der Antrieb einen klaren Komfortverzicht erfordert. Denn die Geschwindigkeit der getesteten Mäher von *Gardol* und *Einhell* kann nur über die Motordrehzahl geregelt werden – was wenig sinnvoll ist. Bei *Max Bahr* und *Fleurelle* ist das recht zügige Fahrtempo gleich gar nicht veränderbar – ein klares Manko.

MARKEN AUS DEM FACHHANDEL BESETZEN DIE SPITZENPLÄTZE

Alle Mäher können auch als Mulcher genutzt werden, bei *Honda* und *Stiga* muss dazu nur ein Hebel umgelegt werden. Wirklich überzeugend war der entsprechende Grasschnitt in unserem Praxistest aber nur bei *Sabo* und *Toro*. Der *Toro*-Mäher ist somit eine Empfehlung, wenn vor allem gemulcht und nur gelegentlich länger gewachsenes Gras im Fangkorb gesammelt werden soll. Beim *Sabo*-Mäher muss vom Fachhändler zuvor ein spezielles Mulchset montiert werden.

Alle Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests

Alle Mäher wurden bei gleichen Rasenbedingungen direkt vergleichend getestet

SELBST TESTKRITERIEN

Bewährungsprobe auf dem Fußballplatz

Bedienung: Sind alle Hebel und Schalter sinnvoll angeordnet und in ihrer Funktion erkennbar? Diese Frage haben wir von Frauen und Männern gleichermaßen beantworten lassen.
Handhabung: Lassen sich die recht großen Geräte dennoch gut manövrieren?
Antrieb: Kann das Tempo einfach reguliert werden – und ist ein angenehmes Arbeitstempo leicht vorwählbar?
Fangkorb: Er sollte leicht entnehmbar sein – bei allen Mähern war dies der Fall. Allerdings fiel beim Abnehmen oft einiges daneben.
Messerbreitenausnutzung: Wird die Schnittbreite in der Praxis möglichst ganz genutzt? Zur Beantwortung haben wir jeweils fünf Bahnen mähen lassen und dann die gesamte Mähbreite in Relation zur Schnittbreite des Geräts bewertet.
Schnittqualität: Das Schnittergebnis ist bei allen getesteten Mähern gut.
Mulchqualität: Hier patzten viele Geräte. Das Schnittgut wurde nicht fein genug zerteilt und nicht gut genug über die Fläche verteilt.

Auch bewertet: Sind die Bedienungselemente sinnvoll angeordnet?

Geräuschemission: Große Benzinmäher sind laut. Deshalb sollte man bei längerem Arbeiten einen Gehörschutz tragen.
Bedienungsanleitung: Hier gab es deutliche Unterschiede. In guten Anleitungen werden auch Tipps für die Wartung gegeben.

selbst ist der Mann – Das Do-it-yourself-Magazin – PRAXISTEST

Beauftragtes Institut: TÜVRheinland – TÜV Rheinland Berlin Brandenburg

MARKE / Modell	HONDA HRX 537	SABO 54 Vario	VIKING MB 655 VM	TORO SR 4, 20792	STIGA DML 554 W TR	HUSQVARNA R 152 SVH	GARDOL (BAUHAUS) GBW 51 R	EINHELL RG-PM 51S B&S	AL-KO 520 BRV	MAX BAHR Motorrasenmäher	FLEURELLE (PRAKTIKER) FBM 53 RH-OHV
PREIS (ca. inkl. MwSt.)	**1100 €**	**1470 €**	**1350 €**	**1150 €**	**830 €**	**750 €**	**400 €**	**430 €**	**485 €**	**470 €**	**400 €**
Motorleistung (kW) [1]	3,2	2,4	2,7	(keine Angabe)	2,33	3,3	3,3	(keine Angabe)	2,3	3,3	3,3
Gewicht betriebsfertig (kg) [1]	39	46	45	38	47	45	47	47	40	44	44
Maße über alles (B x L x H, cm) [2]	60 x 107 x 80	60 x 100 x 73	55 x 96 x 87	55 x 142 x 43	58 x 105 x 58	60 x 86 x 64	60 x 95 x 73	58 x 92 x 81	55 x 103 x 80	58 x 97 x 60	57 x 95 x 57
Material Mähgehäuse / Fangkorb	Kunststoff / Stoffgewebe	Aluminium / Stoffgewebe	Aluminium / Kunststoff	Aluminium / Stoffgewebe	Stahl / Stoffgewebe	Stahl / Kunststoff, Gewebe	Stahl / Kunststoff	Stahl / Kunststoff	Stahl / Kunststoff	Stahl / Stoffgewebe	Stahl / Stoffgewebe
Füllstandsanzeige (ja/nein)	nein	ja	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein
besondere Ausstattung	Messerkupplung	Mulchset Zubehör (ca. 90 Euro)		Seitenauswurf möglich	Seitenauswurf möglich	Seitenauswurf möglich	Seitenauswurf möglich	Seitenauswurf möglich	Seitenauswurf möglich		
SUBJEKTIVE BEWERTUNG											
Bedienungsanleitung	■■■■■■	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■■	■■■□□□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□
(Anmerkung)	ausführlich, übersichtlich	ausführlich, übersichtlich	Blättern nötig	übersichtlich	sehr knapp	Mehrsprachigkeit stört	Teilweise als Comic	Blättern nötig	Blättern nötig	Blättern nötig	
Griff-Ergonomie	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■■	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□
Bedienung der Hebel und Schalter	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■■	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□
Schnitthöhenverstellung	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□
PRAXISTEST											
Erstmontage	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■□□□□	■■■□□□	■■□□□□	■■■□□□	■■■■□□
benötigte Zeit (min.)	– [6]	– [6]	– [6]	– [6]	– [6]	– [6]	16	16	19	17	12
Bewertung Schnittbreite	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■■	■■■■□□	■■■■■■	■■■■■■
Schnittbreite: Angabe/gemessen (cm)	53/50	54/48	53/49	53/50	53/51	53/50	51/48	51/50	51/49	53/52	52/52
Startverhalten	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□
Handhabung beim Mähen	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□
Handhabung des Fangkorbs	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■■	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■■□
Restmenge Gras am Fangkorb [5]	■■■□□□	■■■■■□	■■■■■□	■■■□□□	■■■□□□	■■■■■□	■■■□□□	■■■□□□	■■■□□□	■■■□□□	■■■■□□
Antrieb: Regulierbarkeit	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■□□□	■■■■■□	■■■□□□	■■■■□□	■■■□□□	■■□□□□	■■■□□□
Füllung des Fangkorbs	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■□□□	■■■□□□	■■■□□□	■■■■□□	■■□□□□	■■□□□□	■■□□□□
(Füllgewicht in kg)	13,2	9,1	8,4	11,9	5,2	4,2	4,9	5,3	4,5	4,9	4,4
Fangvermögen	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■□□□□	■■□□□□	■■■□□□	■■■□□□	■■□□□□	■■□□□□	■■□□□□
(gemähte Rasenfläche pro Füllung)	82 m²	61 m²	94 m²	136 m² [7]	25,9 m²	17,5 m²	51,8 m²	34,5 m²	14,1 m²	23,4 m²	13 m²
Messerbreitenausnutzung [8]	■■■■■□	■■■■■■	■■■■□□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■■	■■■■□□	■■■■■■	■■■■■■
(Schnittbreite 5 Bahnen, m)	2,45	2,55	2,30	2,46	2,37	2,48	2,4	2,35	2,28	2,58	2,56
Schnittqualität	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□
Umbau zum Mulchmäher	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■□□
Mulchqualität	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■■■□	■■■□□□	■■■■□□	■■■■□□	■■■□□□	■■■■□□	■■■■□□
LABORTESTS											
Bewertung der Geräuschemission	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■■□	■■■■□□	■■■■□□	■■■■■■	■■■□□□	■■■■□□	■■■■□□
Schalldruck am Ohr des Benutzers dB(A) [3]	79	82	81	83	80	84	79	80	83	83	84
Aufschriften, Dokumentation	OK	OK	OK	Typenschild unvollständig [9]	OK	Typenschild unvollständig [9]	OK	Typenschild unvollständig [9]	OK	OK	OK
Konstruktions-Check [4]	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
NOTE	**sehr gut (1,3)**	**sehr gut (1,4)**	**gut (1,6)**	**gut (1,8)**	**gut (2,0)**	**gut (2,2)**	**gut (2,3)**	**gut (2,4)**	**gut (2,4)**	**befriedigend (2,7)**	**befriedigend (2,8)**
NOTE (Preis/ Leistung)	**gut**	**befriedigend**	**befriedigend**	**gut**	**gut**	**gut**	**sehr gut**	**gut**	**gut**	**gut**	**gut**
FAZIT	**Durchdachte Bedienung, sehr gute Mäheigenschaften**	**Sehr robuster Mäher, sehr gute Mäheigenschaften**	**Einfache Bedienung, sehr gutes Fangvermögen**	**Durchdachte Bedienung, sehr gute Mulchqualität**	**Einfache Bedienung, leichte Umschaltung zum Mulchen**	**Ungewöhnliches Fangkonzept, gute Antriebsregelung**	**Einfache Bedienung, gute Mäh- und Mulchergebnisse**	**Einfache Bedienung, gute Mäh- und Mulchergebnisse**	**Einfache Bedienung, eher schwaches Fangvermögen**	**Einfache Bedienung, Antriebstempo nicht regelbar,**	**Antriebstempo nicht regelbar, schwaches Fangvermögen**

[1] Angabe des Herstellers; [2] zusammengeklappt zur Unterbringung; [3] gemessen auf Rasen im Leerlauf, am Ohr des Benutzers; [4] Sicherheitsbewertung aufgrund der Konstruktion des Gerätes: Bewertet wurden Sicherheitsmaße, die Messerüberdeckung und eine Prüfung mit Prüffuß (nach Normvorgabe); [5] subjektiv bewertet: Grasmenge, die bei Entnahme des Fangkorbs hinter dem Mäher liegenbleibt bzw. aus dem Chassis fällt ; [6] wird betriebsfertig vom Fachhändler ausgeliefert; [7] das Fangergebnis ist aber nur befriedigend: Es bleibt sichtbar Gras auf der gemähten Fläche liegen; [8] subjektiv ermittelt durch Mähen nebeneinander liegender Bahnen. Bewertet wurde die gesamte Mähbreite in Relation zur tatsächlichen Schnittbreite des Mähers; [9] Leistungsangabe auf dem Typenschild fehlt